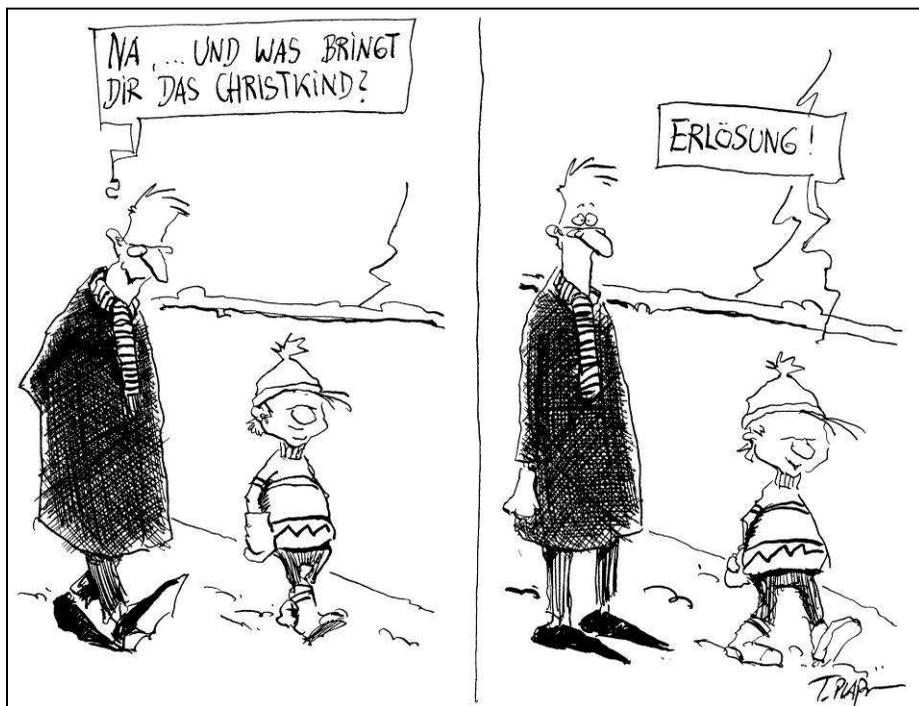


Blickpunkt

Gemeinde Christus König
mit St. Bonifatius und St. Peter
Duisburg-Hochfeld

Nr. 37

Dezember 2009 - Februar 2010



Karikatur: Thomas Plafmann

In diesem Heft

Weihnachten Unsere Gottesdienste	Seite 4
Solwodi Helga Tauch löst Sr. Leoni ab	Seite 8
Gemeinderat & Kirchenvorstand So haben Sie gewählt	Seite 10
RUHR.2010 Kulturhauptstadtprojekte des Bistums Essen	Seite 16

Terminkalender



Dezember 2009

Di	01.12.	18:00	Lebendiger Adventskalender (täglich bis 23.12.)
Do	03.12.	14:30	Seniorenadvent in Christus König
Sa	05.12.	10:00	Start der Erstkommunionvorbereitung in Christus König
So	06.12.	18:00	Jugendgottesdienst in Christus König
Mi	16.12.	9:00	Adventsfeier der kfd in Christus König
Do	24.12.		Heiligabend - Gottesdienste s. Seite 4
Sa	26.12.	11:15	2. Weihnachtstag - Orchestermesse in St. Bonifatius
Do	31.12.	18:00	Silvester - Jahresschlussmesse in Christus König

Januar 2010

Mo	04.01.		Sternsingeraktion (bis Di, 05.01.)
So	03.01.	18:00	Jugendgottesdienst in Christus König
So	10.01.	16:00	Einführung von Bernhard Jakschik in Essen-Katernberg
Sa	16.01.	16:00	Vorabendmesse in St. Bonifatius, anschl. Neujahrsumtrunk

Februar 2010

Do	04.02.	19:11	Frauenkarneval in St. Bonifatius
So	07.02.	18:00	Jugendgottesdienst in Christus König
Mi	10.02.	14:30	Seniorenkarneval in St. Bonifatius
Mi	17.02.	19:00	Aschermittwoch - Heilfastenwoche mit Sr. Martina (bis 24.02.)

Änderungen vorbehalten!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren Gemeindenachrichten

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Christus König in der kath. Pfarrei Liebfrauen
Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

Redaktion: Margret Bierod, Marion Frings, Michael Kleinwegen (v.i.S.d.P.), Florian Mazur

Druck: Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zentralabteilung Druck & Service

E-Mail: blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de (Blickpunkt-Redaktion)

Internet: <http://www.christus-koenig-duisburg.de>

<http://www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de>

Advent & Weihnachten

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr laden wir wieder mit der evangelischen Gemeinde zum lebendigen Adventskalender ein.

Vom 1.-23. Dezember treffen wir uns jeden Abend um 18 Uhr bei einer anderen Familie oder Gruppe der Gemeinde. Wir singen ein Lied, hören eine Ge-

schichte und haben bei Glühwein und Plätzchen noch etwas Zeit zum Erzählen. Gegen 18:30 Uhr schließen wir mit einem Lied.

Handzettel mit den Treffpunkten der einzelnen Abende liegen Ende November in den Kirchen aus.

.....



Kleine Impulse und Gedanken • Zeit zum Auftanken • Zeit für Dich

Montag, 30.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12.

jeweils 21:00 - 21:30 Uhr in Christus König

Eine Veranstaltung der katholischen Jugendkirchen in Duisburg

<http://www.jugendkirche-duisburg.de>

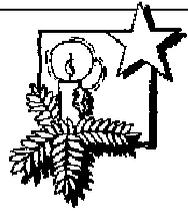
Adventsfeier der Senioren

Das Caritas-Team der Gemeinde Christus König mit den Gemeindebezirken St. Bonifatius und St. Peter freut sich, auch in diesem Jahr eine Adventfeier anbieten zu können. Wir laden Sie herzlich zur Einstimmung in die schönste Zeit des Jahres ein.

Persönliche Einladungen sind Ihnen mit den Spendenaufrufen zur Caritas-Hausammlung zugegangen. Sollten Sie versehentlich keine erhalten haben, be-

trachten Sie dies bitte als Ihre Einladung.

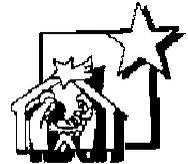
Wie immer bieten wir für gehbehinderte Menschen einen Fahrdienst an.



Wann und wo?

*Donnerstag, 3. Dezember, 14:30 Uhr
Gemeindesaal Christus König*

Unsere Weihnachtsgottesdienste



Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

- 15:30 **Krippenfeier in Christus König.** Unsere Jugend lädt die Kinder vorher zum „Warten aufs Christkind“ ein.
- 16:00 **Ökumenische Christvesper** in der Bethesdakirche
- 16:30 **Christmette in St. Bonifatius** mit dem Kirchenchor St. Peter
- 22:00 **Christmette in Christus König.** Ob In-Time Voices die Christmette in gewohnter Weise inhaltlich und musikalisch gestalten kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Freitag, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

- 11:15 **Gemeindemesse in Christus König**

Samstag, 26. Dezember - Fest des hl. Stephanus - 2. Weihnachtstag

- 10:30 **Messfeier** im Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str.
- 11:15 **Orchestermesse in St. Bonifatius.** Der Kirchenchor St. Peter singt mit Solisten und Orchester unter der Leitung von Wolfgang Rosenbach die „Pastoralmesse G-Dur KV 140“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Jahreswechsel

Silvester / Neujahr

Unsere **Jahresschlussmesse** feiern wir in diesem Jahr am Silvesterabend um 18 Uhr in Christus König.

Am **Neujahrstag** ist die Messe um 11:15 Uhr in St. Bonifatius.

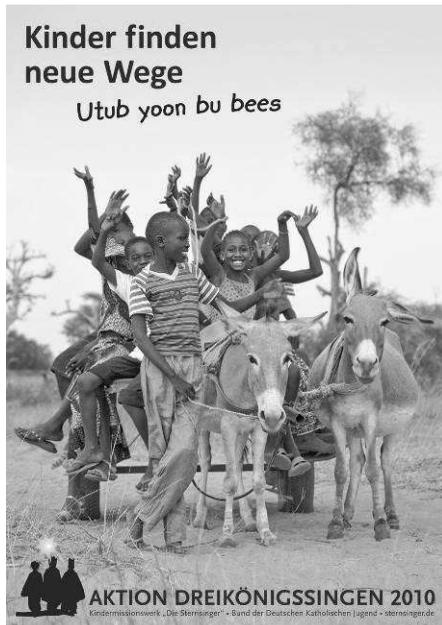
Neujahrsumtrunk

Zum Neujahrsumtrunk laden wir in diesem Jahr am **Samstag, 16. Januar** in den Pfarrsaal St. Bonifatius ein.

Wir beginnen mit der Vorabendmesse um 16 Uhr.

Sternsinger (4./5. Januar)

„Utub yoon bu bees“ - Kinder finden neue Wege



„Kinder finden neue Wege“ lautet das Motto der Sternsingeraktion 2010. Beispielland der Aktion ist der Senegal.

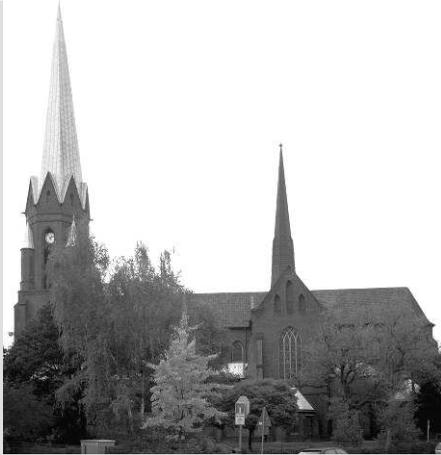
Auf dem Aktionsplakat ist auch die Übertragung des Mottos in **Wolof** zu lesen. Wolof wird von der Mehrzahl der Senegalesen gesprochen und von fast allen verstanden. „**Utub yoon bu bees**“ bedeutet „neue Wege finden“. Es wird gesprochen wie geschrieben, einfache Vokale sind kurz, Doppelvokale lang.

In unserer Gemeinde sind die Sternsinger am Montag/Dienstag, 4./5. Januar unterwegs. Start ist am Montag mit der Aussendungsfeier in der Karmelkirche.

Ein herzlicher Dank gilt Sr. Martina, die dieses Jahr die Leitung übernimmt, die Florian Mazur und Nina Matschy aus persönlichen Gründen abgegeben haben.

Einführung in Katernberg (10. Januar)

Neue Aufgabe für Pastor Bernhard Jakschik



Gemeindekirche St. Joseph Katernberg

Vier Monate nach seinem Abschied aus Christus König tritt Bernhard Jakschik seine Aufgabe als Pastor der Gemeinde St. Joseph in Essen-Katernberg an.

Katernberg liegt im Nordosten von Essen ist vom Bergbau geprägt. Seit Schließung der Zeche „Zollverein“ und der Kokerei hat der Stadtteil mit Arbeitsplatzverlusten und sozialen Problemen zu kämpfen.

Wie Christus König ist die Gemeinde St. Joseph aus der Fusion dreier ehemaliger Pfarrgemeinden entstanden. Zur Gemeinde gehört neben der Gemeindekirche auch die Fialkirche Heilig Geist. Die „weitere Kirche“ St. Albertus Magnus ist heute Heimat der chaldäischen Gemeinde. Die Gemeinde St. Joseph gehört zur Pfarrei St. Nikolaus in Essen-Stoppenberg und ist die Heimatgemeinde von Pastor Rainer Hesse.

Der Gottesdienst zur Einführung beginnt am **Sonntag, 10. Januar um 16 Uhr.**

Wünschen wir Bernhard Jakschik alles Gute für seine neue Aufgabe und viele engagierte und aufgeschlossene Menschen in seiner neuen Gemeinde.

Gemeindekirche St. Joseph

Ecke Hanielstraße / Distelbeckhof
45237 Essen-Katernberg
<http://www.st-jupp.de>

Karneval

Boni helau!

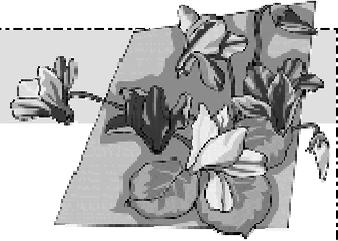


Wir freuen uns, dass auch im kommenden Jahr wieder Karneval möglich ist. Zu unserem Frauenkarneval laden wir am Donnerstag, **4. Februar um 19:11 Uhr** (Einlass 18 Uhr) in den Pfarrsaal St. Bonifatius ein. Am 9. Januar werden wir vor und nach der 16-Uhr-Messe Karten zum Preis von 6 € verkaufen.

Mit unseren Senioren werden wir am Mittwoch, **10. Februar**, nach dem Gottesdienst feiern.

Im Namen aller Mitwirkenden
Erika Roegels

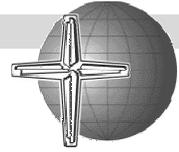
Wir gratulieren...



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

Hintergrund

Hiltruper Missionsschwestern



Veränderung im Schwesternhaus

Liebe Gemeinde,

Viele von Ihnen haben bereits erfahren, dass Schwester Leoni erkrankt ist.

Im August dieses Jahres musste sie sich einer schweren Operation unterziehen. Die anschließende Reha-Maßnahme brachte leider nicht den gewünschten Erfolg, so dass sie weiterhin in stationärer Behandlung in unserem Krankenhaus in Münster-Hiltrup bleiben muss.

Erfreulicherweise fand sie in Frau Helga Tauch eine Nachfolgerin, die mit Kompetenz und ganzem Herzen die Leitung von Solwodi übernommen hat. Sie wird sich Ihnen in einem eigenen Artikel selbst vorstellen.

Sr. Leoni wird auch nicht mehr in unseren Konvent in St. Peter zurückkehren, sondern ganz in unserem Mutterhaus in Hiltrup bleiben. Wir bedauern sehr, dass sie so schwer erkrankt ist.

Wir bitten Sie und alle, die sie kennen, an sie zu denken und für sie zu beten.

Wenn Sie ihr einen Gruß schicken möchten, können sie diesen im Schwesternhaus St. Peter abgeben. Wir sind regelmäßig bei Sr. Leoni.

Ihr Schwesternkonvent

Sr. Martina, msc

Sr. Agnes, msc

Sr. Stephani, msc



Sr. Leoni Beving, msc
leitete über 10 Jahre die Solwodi-
Beratungsstelle in Hochfeld

<http://www.msc-hiltrup.de>

Vorgestellt

Helga Tauch, neue Leiterin von SOLWODI

Mein Name ist Helga Tauch. Zuletzt habe ich in Recklinghausen gelebt und gearbeitet.

Seit vielen Jahren kenne ich Schwester Leoni und die Arbeit von SOLWODI. **Solidarität mit Frauen in Not** heißt diese Organisation, die sich für Menschenrechte von Frauen einsetzt. Dies ist für mich eine besondere Herausforderung. Frauen werden gehandelt als wären sie eine Ware. Das darf doch um Gottes Willen nicht sein!

Sr. Leoni hat sich seit über 10 Jahren hier in Duisburg und darüber hinaus für die Frauen eingesetzt. Ja, man kann sagen, für jede einzelne Frau gekämpft. Nach der schweren Erkrankung von Sr. Leoni wurde mir im August von Sr. Lea Ackermann, Gründerin und Vorsitzende von SOLWODI, die Leitung der Beratungsstelle in Duisburg übertragen. In enger Verbundenheit mit Schwester Leoni und dem Solwodi-Team arbeite ich mich in die neue Aufgabe ein.

Besonders danke ich allen in der Gemeinde für die vielfältige Unterstützung und freue mich auf weitere Begegnungen.



Helga Tauch

Die Adventszeit haben wir unter das Wort gestellt:

„Mache Dich auf und werde Licht! ...
Licht, das die Kälte vertreibt, das die Dunkelheit durchbricht.“ (Adventslied)

In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich im Namen des SOLWODI-Teams und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Helga Tauch

SOLWODI
Solidarity with
women in distress
Solidarität mit
Frauen in Not

<http://www.solwodi.de>

Gemeinderat und Kirchenvorstand



Am 7./8. November waren die Katholiken in den NRW-Bistümern aufgerufen, ihre neuen Gemeinderäte und Kirchenvorstände zu wählen.

Auch in unserer Gemeinde und Pfarrei wurde gewählt. Hier sind die Ergebnisse.

Gemeinderat

14 Männer und Frauen haben für den Gemeinderat unserer Gemeinde Christus König kandidiert. Zehn Mitglieder waren zu wählen. 149 Gemeindemitglieder gaben ihre Stimme ab; 2005 waren es noch 244. Wahlberechtigt waren 4.462.

Als geborene Mitglieder gehören dem Gemeinderat Sr. Martina als Gemeindeferentin und natürlich der künftige Pastor an. Außerdem können bis zu drei Mitglieder hinzu berufen werden, die für die Gemeinderatsarbeit wichtig sein können. Die Satzung sieht vor, dass darunter ein Jugendvertreter sein soll, wenn keiner gewählt wurde.

In einer ersten Sitzung am 24. November werden sich die gewählten und geborenen Mitglieder überlegen, wen sie hinzu

berufen wollen. Erst danach wird sich der so erweiterte Gemeinderat konstituieren, einen Vorstand wählen und Sachausschüsse bilden. Der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Gemeinderates werden unsere Gemeinde außerdem neben dem Pastor im Pfarrgemeinderat der Großpfarrei Liebfrauen vertreten.

Eine wichtige Aufgabe des Gemeinderates wird es sein, den neuen Pastor bei seiner Arbeit zu unterstützen und zu begleiten. Hierfür wünschen wir den gewählten Mitgliedern viel Erfolg. Auch den unterlegenen Kandidaten danken wir herzlich für ihre Bereitschaft. Wir würden uns freuen, wenn auch sie in irgendeiner Form weiter in der Gemeinde mitarbeiten.

Die Nachrücker

Name	Alter	Beruf	Anschrift	Stimmen
Roxanne Dannowski	16	Schülerin	Lisastr. 3, 47226 DU	40
Henny Staiber	55	Angestellte	Wörthstr. 67	19
Christoph Stoffele	27	Bürokaufmann	Springwall 14, 47051 DU	16
Lothar Weggen	46	Schlosser	Johanniterstr. 172	13

Die gewählten Gemeinderatsmitglieder

 <p>Friedel Finck 69 Jahre Rentner Johanniterstr. 148 113 Stimmen</p>	 <p>Michael Kleinwegen 44 Jahre Softwareentwickler Menzelstr. 45 109 Stimmen</p>
<p>Marion Frings 53 Jahre Pfarrsekretärin Zeppelinstr. 19 94 Stimmen</p> 	<p>Arnold Bauerfeind 57 Jahre Kaufmann Wanheimer Str. 46 88 Stimmen</p> 
 <p>Michael v. d. Heyden 44 Jahre Feuerwehrmann Akazienhof 5 72 Stimmen</p>	 <p>Heike Issels 46 Jahre Regierungsbeschäftigte Rud.-Schönstedt-Str. 23 72 Stimmen</p>
<p>Stefan Nickels 46 Jahre Lehrer Wanheimer Str. 163b 70 Stimmen</p> 	<p>Irmgard Meuer 69 Jahre Rentnerin Johanniterstr. 45 59 Stimmen</p> 
 <p>Michael Sowah Wilson 49 Jahre Lagerist Grunewaldstr. 18 57 Stimmen</p>	 <p>Paul Michels 61 Jahre Werkschutz-Fachkraft Akazienhof 14 48 Stimmen</p>

Kirchenvorstand

Gewählt wurde auch der Kirchenvorstand der Pfarrei Liebfrauen.

Leider war kein Kandidat aus Christus König dabei. Der Versuch, die Kandidatenliste mit 20 Unterschriften um **Michael van der Heyden** zu ergänzen, scheiterte an einer ungültigen Unterschrift - ärgerlich für uns, aber eine korrekte Entscheidung, da sonst die Wahl insgesamt anfechtbar gewesen wäre.

So ist unsere Gemeinde weiterhin nur durch **Astrid Deckers** vertreten, die erst kürzlich für den verstorbenen Norbert Merchlewicz nachgerückt ist und bis zur nächsten Wahl 2012 im Amt bleibt.

Da die übrigen Kandidaten in Christus König kaum bekannt sind, war die KV-Wahl für viele Gemeindemitglieder uninteressant. Das Wahlergebnis wollen wir Ihnen trotzdem nicht vorenthalten.

Zu Kirchenvorstehern wurden gewählt:

1.	<i>Dr. Doris König</i>	54	<i>Geschäftsführerin</i>	<i>Zieglerstr. 8</i>	<i>47058 DU</i>
2.	<i>Susanne Zensen</i>	50	<i>Systemplanerin</i>	<i>Zum Lith 139</i>	<i>47055 DU</i>
3.	<i>Reinhold Adrian</i>	49	<i>Dipl.-Ing. Gartenbau</i>	<i>Vogelsangplatz 9</i>	<i>47055 DU</i>
4.	<i>Udo Ilgen</i>	34	<i>Gymnasiallehrer</i>	<i>Hultschiner Str. 127</i>	<i>47055 DU</i>
5.	<i>Esther Bohne</i>	32	<i>Steuerberaterin</i>	<i>Gneisenaustr. 111</i>	<i>47057 DU</i>
6.	<i>Markus Blankenhaus</i>	43	<i>Tischlermeister</i>	<i>Ludgeriplatz 37</i>	<i>47057 DU</i>
7.	<i>Christoph Hendrichs</i>	38	<i>Dipl.-Mathematiker</i>	<i>Grabenstr. 216</i>	<i>47057 DU</i>
8.	<i>Ingo Uthe</i>	35	<i>Biol.-techn. Assistent</i>	<i>Akazienstr. 19</i>	<i>47057 DU</i>

Zu Ersatzmitgliedern wurden gewählt:

9.	<i>Margret Merchlewicz</i>	64	<i>Lehrerin a. D.</i>	<i>Königsb. Allee 120</i>	<i>47058 DU</i>
10.	<i>Ulrich Kühn</i>	45	<i>Polizeiobererrat</i>	<i>Philosophenweg 22</i>	<i>47051 DU</i>
11.	<i>Gerda Henze</i>	70	<i>Rentnerin</i>	<i>Fuldastr. 15</i>	<i>47051 DU</i>
12.	<i>Frank Samuels</i>	63	<i>Exportkaufmann</i>	<i>Konradinstr. 20</i>	<i>47058 DU</i>

Folgende 2006 gewählte Kirchenvorsteher bleiben noch bis 2012 im Amt:

Dr. Susanne Blümer, Günther Böhmer, Astrid Deckers, Dr. Andrea Flecken-Ilbels, Wolfgang Kuhn, Guido Obschernikat, Hans Peters, Klaus Dieter Ropertz

Als geborene Mitglieder gehören dem Kirchenvorstand Pfarrer Bernhard Lücking und sein Vertreter Pastor Rainer Hesse an. Die Amtszeit der jetzt gewählten Mitglieder dauert bis 2015. Rückt ein Ersatzmitglied in den Kirchenvorstand nach, setzt es die Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds fort.

Kurzmeldungen



Not hat ein Gesicht - Caritas-Haussammlung

Die diesjährige Adventssammlung vom 21. November bis 12. Dezember ist angelaufen. Wahrscheinlich ist Ihnen unser Schreiben mit beiliegendem Zahlschein schon zugestellt worden.

Das Thema der diesjährigen Kampagne lautet „Not hat ein Gesicht“. In diesem Jahr richtet die Caritas-Sammlung den Blick bewusst auf Menschen, die auf wohlthätige Einrichtungen angewiesen sind. Dort soll gezielt geholfen werden.

Man kann aber nicht das eine Gute lassen, um das andere Gute zu tun. Darum bitten wir Sie mit einer großzügigen Spende um Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben der Caritas.

Caritas-Spendenkonto

Gemeinde Christus König
Konto-Nr. 232 000 943
BLZ 350 500 00, Sparkasse Duisburg

Natürlich können Sie Ihre Spende auch im Gemeindebüro abgeben oder am Wochenende 12./13. Dezember in die Türkollekte geben. Im Voraus herzlichen Dank.

Eine schöne gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen für das Caritas-Team

Ursula Richard

Erstkommunion 2010

Die Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion in Christus König hat für 16 Kinder begonnen. Der erste Elternabend war am 2. November; im Gottesdienst am 8. November war die Vorstellung der Kommunionkinder. Die Gruppenstunden mit Pfr. Lücking und den Katecheten beginnen am Samstag, 5. Dezember um 10 Uhr im Gemeindesaal Christus König.

Gemeindebüros

Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61074, 📠 669016
✉ buero@christus-koenig-duisburg.de
Mittwochs 16-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr
Sekretärin: Marlies Lack

St. Bonifatius

Wanheimer Str. 163b, ☎ 661067, 📠 662602
Dienstags 9-11 Uhr



Suche nach Lösungen



96 Kirchen im Bistum Essen fallen unter die Rubrik „weitere Kirchen“, die nicht mehr aus Kirchensteuermitteln finanziert werden können und für die eine neue Nutzung gefunden werden muss.

Allein in Duisburg sind 16 Kirchen betroffen, sechs davon im Gebiet der Pfarrei Liebfrauen. Was mit ihnen geschehen soll, berichtete die *Rheinische Post* in einem Beitrag von Peter Korte am 31. Oktober, dem wir diese Zusammenstellung mit freundlicher Genehmigung der Redaktion entnehmen.

Heilig Kreuz, Neuenkamp: Die etwas verkleinerte Kirche steht weiterhin als Gottesdienstraum zur Verfügung. Das Gebäude wird aber auch vom Kindergarten „Zaubersterne“ genutzt.

Die Kirche **St. Clemens in Kaßlerfeld** ist bereits abgerissen worden. Noch laufen auf dem Grundstück die Bauarbeiten für ein Altenheim, das die Caritas betreiben wird.

Eine besondere Rolle nimmt die **Liebfrauenkirche in der Innenstadt** ein: Das gesamte Gebäude wurde von der Stiftung „Brennender Dornbusch“ übernommen. Es entwickelt sich zunehmend zu einem geistig-kulturellen Zentrum. In der Oberkirche finden kulturelle Veranstaltungen statt, während die Unterkirche für Gottesdienste zur Verfügung steht. Außerdem ist dort die „City-Pastoral“ untergebracht, eine Möglichkeit für Katholiken, sich beispielsweise gezielt mit christlicher Literatur zu versorgen oder Glaubensgespräche zu führen.

St. Peter, Hochfeld: Das Gebäudeensemble gehört nicht gerade zum baulichen Altbestand und wird weiter zu einem sozial-karitativen Zentrum umgebaut, für das es in dem schwierigen Stadtteil durchaus eine Notwendigkeit gibt.

St. Martin, Duissern: Hier hat sich eine Siedlergemeinschaft gefunden, die die Immobilie kaufen will, um sie dann für ihre Zwecke umzugestalten und zu nutzen.



Kapelle St. Martin am Werthacker

St. Anna, Neudorf: Für die einstige Pfarrkirche ist bislang keine Lösung gefunden worden. Gegen einen Abriss spricht, dass die Kirche unter Denkmalschutz steht und hohe architektonische Qualitäten hat.

Maria Himmelfahrt, Hüttenheim: Für die Kirche an der Mündelheimer Straße zeichnet sich derzeit keine Lösung ab. Das Gotteshaus kann aber wegen seiner bedeutenden Architektur nach jetzigem Stand nicht abgerissen werden.

St. Nikolaus, Buchholz, Sittardsberger Allee: Das Caritas-Zentrum hat seine Arbeit in dem ehemaligen Gotteshaus bereits aufgenommen.



St. Nikolaus in Buchholz

Heilig Geist, Buchholz, Semmeringstraße: Nach wie vor stehen hier die Planungen im Raum, die Kirche abzureißen und auf dem Grundstück beispielsweise integrative Wohnungen zu bauen.

St. Antonius, Beeckerwerth: Nach wie vor zeichnet sich keine Lösung ab.

Maria Königin, Meiderich: Die Kirche wurde gerade profaniert. Sie soll abgerissen und das Grundstück anderweitig bebaut werden.

St. Matthias, Obermeiderich: Hier gibt es das Vorhaben, die Kirche zu erhalten und zu einem Altenzentrum umzubauen.

Liebfrauen, Bruckhausen: Das Gotteshaus symbolisiert in diesem schwierigen Stadtteil fast schon die Existenzberechtigung der katholischen Kirche, weil die Gemeinde klein geworden ist. Katholiken und russisch-orthodoxe Christen nutzen das Gotteshaus schon heute gemeinsam.

St. Martin, Neumühl: Vermutlich wird die Kirche abgerissen, auch wenn sie unter Denkmalschutz steht. Die Verhandlungen, dort ein Altenzentrum zu errichten, sind noch nicht abgeschlossen.

Für die bereits geschlossene Kirche von **St. Paul in Marxloh** gibt es derzeit keine konkreten Pläne.

St. Georg, Fahrn: Ähnlich wie in Heilig Kreuz, Neuenkamp, könnte auch hier eine Lösung mit Hilfe eines nicht-kirchlichen Kindergartenträgers gefunden werden. Mit den Mieteinnahmen soll der Gottesdienst vor Ort aufrecht erhalten werden.



St. Georg in Fahrn

RUHR.2010 - Kulturhauptstadt Europas



„Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel“ - unter diesem Leitwort soll im Kulturhauptstadtjahr 2010 in zahlreichen Veranstaltungen deutlich gemacht werden, wie die einst größte „Kohlenzeche“ des Kontinents zum Symbol für den Wandel durch Kultur geworden ist, wie sich das alte Ruhrgebiet zur neuen Metropole Ruhr wandelt.

Auch die Kirchen beteiligen sich an dem Programm, unter anderem mit den folgenden Projekten.

Auftakt im Essener Dom

Obwohl der offizielle Ruhr.2010-Auftakt des Kulturhauptstadtjahres erst am 9. Januar auf der Zeche Zollverein stattfindet, starten die Kirchen bereits am 8. Januar um 18 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst Essener Dom.

Daran werden teilnehmen der Erzbischof von Paderborn, die Bischöfe von Essen und Münster, die Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen, ein Vertreter der freikirchlichen Gemeinschaften und der Metropolit der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland. Und natürlich sind Sie alle herzlich eingeladen!

Ein Highlight dieses Abends wird ein gemeinsames Glockengeläut aller evangelischen und katholischen Kirchen in den 53 Städten der Kulturhauptstadt sein, mit dem das Kulturhauptstadtjahr 2010 „eingeläutet“ wird.

Local heroes

Jede der 53 Städte des Ruhrgebiets ist eine Woche lang „local hero“. In dieser Woche werden in der jeweiligen Stadt auch seitens der Kirchen zahlreiche Aktivitäten vorbereitet. Dazu gehören im Rahmen des Gesamtkonzepts:

- eine Nacht der spirituellen Orte in allen Städten der Kulturhauptstadt RUHR.2010
- ein ökumenischer Eröffnungsgottesdienst in allen Städten der Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit Weitergabe eines Zeichens durch die 53 Städte und anschließend in die nächste Kulturhauptstadt Tallinn 2011
- Führungen, Konzerte, Präsentationen, ...

Duisburg ist in der Woche vom 23.-30. Mai an der Reihe.

www.kultur-im-bistum-essen-2010.de

Spirituelle Kulturtankstellen

Vielfach suchen Menschen heute nach Möglichkeiten zum geistigen und geistlichen Auftanken. Diesem Bedürfnis gemäß wurde ein Projekt entwickelt, das bedeutende Orte innerhalb der Bistumsregion besonders hervorhebt. Sie werden im Hinblick auf 2010 mit einem speziellen Schild bzw. Logo ausgezeichnet, das auf die besondere Qualität hinweist.

Zu den 54 spirituellen Kulturtankstellen gehören neben wichtigen Kirchenräumen vor allem auch soziale Einrichtungen. Besondere Aktivitäten werden dort vor allem in der jeweiligen local-hero-Woche stattfinden. Darüber hinaus sollen die spirituellen Kulturtankstellen

nach Möglichkeit aber auch das ganze Jahr für Besucherinnen und Besucher Möglichkeiten zum Auftanken geben.

Kulturtankstellen in Duisburg

- **Abtei Hamborn**
Alte Orden neu erleben
- **St. Dionysius, Mündelheim**
Architektur des Mittelalters
- **Liebfrauenkirche**
Kulturkirche Brennender Dornbusch
- **Karmelkirche**
- **Kindertagesstätte im Forum**
Kinder im Mittelpunkt

Pastoralteam

Hauptamtliche Seelsorger

- **N. N.**, Pastor, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075
- **Sr. Martina Paul, msc**, Gemeindereferentin
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ sr.martina.msc@gmx.de

Vertretung für die Zeit der Vakanz

- **Pfr. Bernhard Lücking**, Dellplatz 35, 47051 DU, ☎ 21900, ✉ BeJoLue@aol.com

Neben- und ehrenamtliche Seelsorger

- **Diakon Bernhard Kloft**, Sternbuschweg 14, 47057 DU, ☎ 372911
- **Sr. Agnes Winter, msc**, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

Seelsorger mit anderen Aufgaben

- **Pastor Erwin Bednarczyk**, Wanheimer Str. 161, ☎ 61000 (Altenheime)
- **Sr. Hildegard Jansen**, Marien-Hospital, Wanheimer Str. 167a, ☎ 6009-1
- **Sr. Simone Kessels**, Bethesda-Krankenhaus, Heerstr. 219, ☎ 6008-1760

Rückblick

Gemeindefest mit Verabschiedung (6. September)



Abschied nehmen hieß es bei unserem Gemeindefest in St. Bonifatius. Zahlreiche kleine und große Gemeindemitglieder sind gekommen, um sich bei Pastor Bernhard Jakschik für sein 15-jähriges Wirken in Hochfeld zu bedanken.



Auch von Pastor Franz-Josef Reidick mussten wir uns verabschieden (hier bei der Abschiedsfeier der vita communis im Juni)



Heilfastenwoche (9.-16. September)

Alles beginnt mit der Sehnsucht

*Alles beginnt mit der Sehnsucht.
Immer ist im Herzen Raum
für mehr Schöneres, für Größeres.*

*Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille,
nach Freundschaft und Liebe.*

*Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.*

*Fing nicht auch Deine Menschwerdung,
Gott,
mit Sehnsucht nach dem Menschen an?*

*So lass nun unsere Sehnsucht
damit anfangen, Dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
Dich gefunden zu haben.*

Das Thema „Sehnsucht“ begleitete uns dieses Mal in vielfältiger Weise während der Fastenwoche. Die acht gemeinsamen Abende waren für alle Teilnehmenden eine Auszeit vom Alltag. Ansprechende, nachdenkliche Texte und gute Gespräche waren eine Bereicherung und am Ende der Fastenwoche waren wir stolz, es wieder einmal geschafft zu haben, eine Woche ohne feste Nahrung auszuhalten. Wir freuen uns schon auf die nächste Fastenwoche.

Im Namen aller Fastenden
Margret Bierod

Nächste Fastenwoche

Ab Aschermittwoch, 17.-24. Februar



Seniorenausflug (1. Oktober)

Herbstausflug nach Rees-Haldern

Zum ersten Mal waren die Mittwochrunde St. Bonifatius, die Seniorengruppe Christus König und der MiClu St. Peter gemeinsam unterwegs. Die Reiseleitung hatte Frau Ursula Guth, die uns alle begrüßte, auch von Sr. Agnes, die gerade im Urlaub war.

Mit dem mitgebrachten Reisesegen von Pastor und „Starkoch“ Franz-Josef Reidick ging die Fahrt los - zuerst mit ein bisschen Regen, doch dann kam die Sonne und es wurde ein „goldener Oktobertag“.

In Rees-Haldern angekommen, waren im herbstlich dekorierten Bauerncafé Drostenhof die Tische schon mit Obst- und Käsetorte gedeckt. Jeder hatte beim Kaffeetrinken seiner Nachbarin viel zu

erzählen und die großen und kleinen Wehwehchen waren schnell vergessen.

Nach einer kleinen Wanderung gab es sogar noch dank Pastor Bernhard Jakschiks Hilfe Brötchen, belegt mit Wurst und Käse. An Pastor Jakschik haben wir während der Kaffeerunde einen schriftlichen Dankesgruß geschickt.

Dank Frau Guth, die auch unterwegs immer noch ein persönliches Wort für alle hatte, und unserem guten Fahrer kamen wir pünktlich und gut zuhause an.

Auf dem Heimweg hatten alle den Wunsch, eine solche Fahrt zu wiederholen. Es muss ja nicht nur eine Herbstfahrt sein!

Mathilde Rötzhelm



Das Bauerncafé Drostenhof in Rees-Haldern

Herbstferien (11.-25. Oktober)

Buntes Ferienprogramm im CaKaDu-Treff



Mit 21 Kindern haben wir in den Herbstferien wieder ein buntes Programm erlebt.

Basteln mit Naturmaterial bot sich bei dieser Jahreszeit natürlich an. Die im Böninger Park gesuchten Blätter, Zweige und Kastanien wurden mit viel Phantasie

zu Kunstwerken gestaltet. Auf dem Bild können sie ein solches sehen.

Der Ausflug zu einem Abenteuerspielplatz in Hochheide war ein Höhepunkt. Bei strahlendem Sonnenschein - wenn auch sehr kalt - konnten wir die vielen Spielmöglichkeiten nutzen.

Sowohl nach Hochheide wie auch zum Kaisergarten nach Oberhausen führen wir mit der Bahn. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung aus der Gemeinde.

Da der CaKaDu einen Teil des Pfarrfestere Erlöses bekam, werden wir auch im neuen Ferienprogramm wieder einen Ausflug mit Bus und Bahn planen können.

Sr. Martina, msc

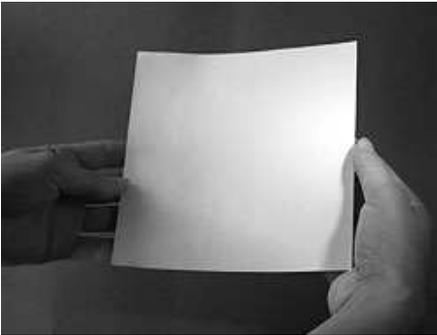


Kinderseiten

Basteln zum Advent: Sterne in 3D

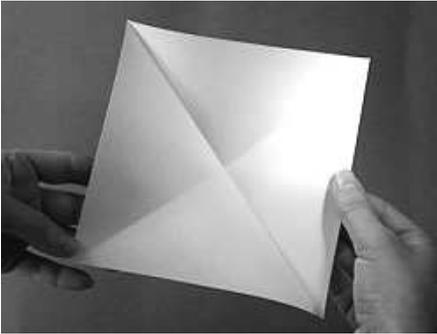
Du benötigst dafür:

- 2 Quadrate aus gelbem Papier mit einer Seitenlänge von ca. 15 cm Länge
- 1 Schere
- Klebstoff (oder Teppichklebeband)



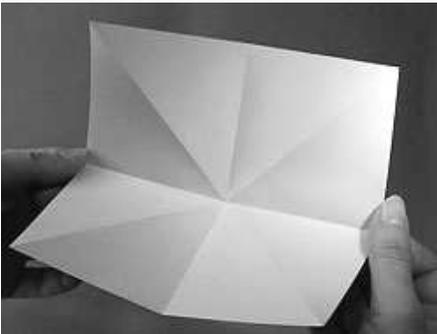
1.

Lege ein Quadrat vor dich.



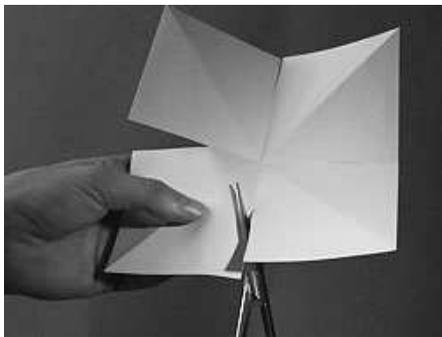
2.

Falte erst die beiden Diagonalen. Öffne das Papier dann wieder. Drehe das Blatt dann um. (Ganz wichtig, damit die Form schön sauber wird!)

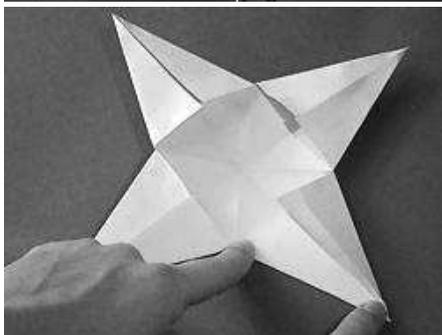


3.

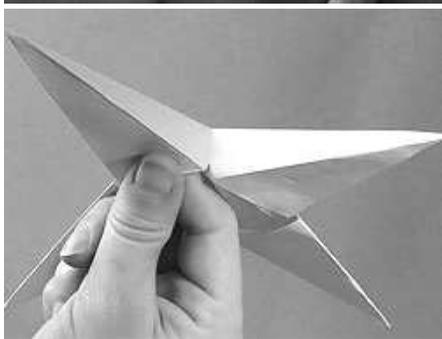
Falte dann die senkrechte und die waagerechte Mittellinie.



4.
Öffne es wieder. Jetzt schneide die senkrechte und die waagerechte Faltlinie etwa bis zur Hälfte zwischen Rand und Mittelpunkt ein.



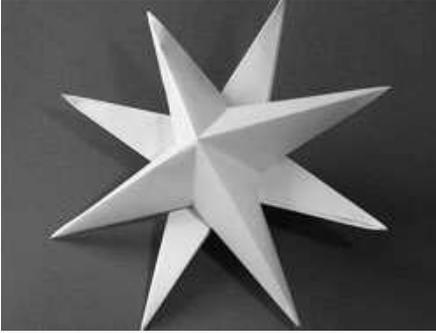
5.
Drehe das Blatt um und falte die neuen Ecken zur Faltlinie.



6.
Klebe bei jedem Sternenzacken die eine Dreieckshälfte über die andere.



7.
Wiederhole das Gleiche mit dem anderen Quadrat.



8.
Klebe die beiden Sterne dann übereinander. Fertig ist der Doppelstern.

Suchrätsel zu Weihnachten

Zweimal das gleiche Bild? Nein, nur auf den ersten Blick! Wenn du genau hinschaust entdeckst du im rechten Bild 10 Fehler.



Gemeindeleben

Messdiener

Minis in Aktion

In den Herbstferien war eine große Putzaktion angesagt. Der Jugendkeller in Christ-König stand schon seit längerer Zeit leer und die Spuren der vorhergegangenen Aktionen waren noch deutlich zu sehen. Was tun?

Da die Messdiener - Minis - sich einmal im Monat zu einer Gruppenstunde dort treffen möchten, gab es nur eins: gemeinsam putzen. Diese Aktion wurde mitgetragen von einigen Eltern, die zu einem Extratermin sich Küche und Toilette vornahmen. Am Freitag in den Herbstferien waren dann 16 Minis hoch

motiviert zum Putztag erschienen. Mit einer Runde Pizza erholten wir uns anschließend.

Wie schön, jetzt wieder die Räume nutzen zu können. Alle Minis, die möchten, treffen sich immer am ersten Freitag im Monat um 16 Uhr. Alle drei Monate haben wir ein Treffen mit allen Minis zur Planung und Besprechung. Sollte noch jemand Lust bekommen haben, auch Messdiener zu werden, ruft mich einfach an. Ich würde mich freuen.

Sr. Martina



Sechs neue Messdiener wurden am 30. August aufgenommen.

Kindergärten

Kita Christus König

Am 1. Dezember wird bei uns der lebendige Adventskalender eröffnet.

Am 3. Dezember sind unsere Kinder eingeladen, bei der Feier für die ehrlichen Finder im Polizeipräsidium mitzuwirken. Wir werden dort Lieder singen und einen Engeltanz aufführen.

Am 7. Dezember um 9 Uhr feiern wir im Augustinussaal Nikolaus. Willi Kleinwegen wird sich freundlicherweise als Nikolaus verkleiden und eine Geschichte erzählen. Am Ende gibt es für jedes Kind einen Bischof Nikolaus aus Schokolade.

Auch die „Grünen Damen“ im Bethesda-Krankenhaus haben uns eingeladen, ihre Adventsfeier am 10. Dezember mitzugestalten. Einige Kinder werden Lieder singen, ein Gedicht aufsagen und den Engelstanz vorführen.

Unsere Adventsfeier mit allen Kindern und Eltern findet am Freitag, 11. Dezember um 15 Uhr statt. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst, dann gibt es ein Café mit Kuchen und auch herzhaften Gerichten. Für die Kinder sind Aktionen und Spiele vorbereitet. Der Nachmittag endet mit einer Liederrunde im Pfarrsaal.

Vom 23.-30. Dezember haben wir Betriebsferien.

Am 3. Februar erhalten wir den Blasiussegen.

Kinderkarneval wird am 11. Februar gefeiert.

Am 17. Februar bekommen die Kinder während einer kleinen Andacht in der Gruppe das Aschenkreuz.

Christel Fingerle, Leiterin

Kita Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

 660787

Kita St. Peter

04.12. Die Polizei kommt uns besuchen.

22.12. Ab 14:30 Uhr feiern wir mit Eltern und Kindern der Froschgruppe Advent.

23.12. Ab 14:30 Uhr feiert die Mäusegruppe Advent.

24.12 bis 31.12.09 ist die Einrichtung geschlossen.

04.01. Wir begrüßen alle Eltern und Kinder im neuen Jahr und haben wieder geöffnet.

19.02. Wir feiern Karneval von 9-13 Uhr.

Heike Tammen, Leiterin

Kita St. Peter

Zum Schulhof 16, 47053 Duisburg

 663688

„Ich schaue Ihn an und Er schaut mich an“

Am 8. Oktober war unser halbtägiger Einkehrtag. Herr Pastor Bednarczyk referierte über das Thema „eucharistische Anbetung“, ihre geschichtliche Entwicklung und Bedeutung.

Mit 17 Frauen widmeten wir uns diesem Thema und mussten erkennen, dass die Anbetung des heiligen Brotes vielerorts nur noch ein Nischendasein führt, trotz

Wiederbelebung durch Papst Johannes Paul II. im Jahr 2003.

Nehmen wir unsere Anbetung am Samstag in unserer Kirche vor der hl. Messe wahr und beten verstärkt vor der ausgestellten Monstranz!

Den Geschwistern Nolte danken wir für die freundliche Bewirtung an diesem Tag.

Erika Roegels

Lichtzeichen

Wer sich bemüht, im Zusammenleben mit seinen Mitmenschen Missverständnisse zu überwinden, über seinen Schatten zu springen und Kompromisse zu schließen, wer bereit ist, Not Leidenden nach seinen Kräften zu helfen – der bringt Licht in unsere Welt auf dem Weg zu Frieden und Gerechtigkeit



Pinnwand

Blickpunkt-Kollekte

Für Blickpunkt Nr. 36 wurden
96,95 € gespendet.

Herzlichen Dank!

Erlöse

Die Hälfte der Erlöse von Gemeindefest und Weihnachtsbasar geht in diesem Jahr an den **CaKaDu-Treff**, um den Kindern weiterhin Ausflüge mit Bus und Bahn zu ermöglichen

Die andere Hälfte bekommt Pastor Bernhard Jakschik, der damit und mit den Geldgeschenken zu seiner Verabschiedung zwei Projekte der Fokolarbewegung unterstützen möchte: das **Zentrum Frieden** in Solingen und die erst im August eröffnete **Fazenda da Esperanca** im Kloster Mörmter bei Xanten.

Weihnatskollekte 2009
in allen Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember

**DEN ARMEN
EINE GUTE
NACHRICHT!**

[vgl. Lk 4,18]

Adveniat-Aktion 2009

Foto: Adveniat

Spendenkonto 345
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95

www.adveniat.de

ADVENIAT

Wer singt mit?

In-Time Voices

Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr
Pfarrsaal Christus König
Leitung: Steffi Melisch

Kirchenchor St. Peter

Donnerstag 19:45 - 21:30 Uhr
Augustinussaal Christus König
Leitung: Wolfgang Rosenbach

Der nächste Blickpunkt erscheint am 28. Februar 2010

Redaktionsschluss: 8. Februar 2010